



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 11.09.2022

Pressemitteilung

Glücklicher 3:0-Heimsieg für Rioler Kegler!

Riol. In seinem ersten Heimspiel nach über 14 Jahren sorgte die erste Mannschaft des KSV in der 2. Bundesliga Süd für eine spannende Partie. Nur Riols Startblock ohne Probleme. Moritz Valentin mit fabelhaften 946 Tagesbester.

Am Ende kam der KSV Riol mit einem blauen Auge davon. Danach sah die Partie am zweiten Spieltag für die Moselaner recht gut aus. Vor allem der Start von Moritz Valentin und Marjan Leis machte Hoffnung auf einen Pflichtspielheimsieg „zu Null“. Beide Rioler sorgten mit Zahlen von deutlich über 900 Holz sowohl für eine beruhigende Führung nach dem ersten Block, als auch für wenig Angriffsfläche für den Gast aus St. Ingbert. Dem Gegner aus der Saarpfalz machten vor allem sehr schwierige Eckkegel Probleme, sodass auch St. Ingberts Topscorer Nico Kohl nicht über 839/6 kam.

Diese Hürde dürfte für Riols Mittelblock um Christian Bohn und Helmut Leis eigentlich kein Problem sein. Eigentlich.. Während Leis gut begann, fand Bohn nur schwerlich in die Begegnung hinein und musste dann auch noch altbekannte Verletzungssorgen (rechter Ellbogen) überwinden. Dennoch überspielte Bohn (845/7) auf den letzten Metern Nico Kohl, während Leis federn lassen und sich mit 831/5 geschlagen geben musste. Auf Seiten der Gäste konnte lediglich U24-Nationalkader-Akteur und Neuzugang Marius Togan mit guten 862/6 auf sich aufmerksam machen, sodass vor dem letzten Drittel drei Wertungspunkte beim Saarland-Aufsteiger waren. „Dass es am Ende noch einmal so spannend wird, hätte wohl keiner gedacht.“, so ein nach dem Wochenende sichtlich erleichterter Rioler Sportwart Carsten Krämer.

Denn vor allem St. Ingberts Karsten Gauer - bereits im ersten Saisonspiel mit der Tagesbestzahl - machte dem Gastgeber große Probleme. Mit 13 von 15 möglichen Neunern auf der vorletzten Räumgasse hatte er vor der letzten Bahn starke 680 auf seiner Anzeige und hielt gleichzeitig beide Rioler Schlussspieler Patrick Haan und Christian Schneider in Schach. Gerade Schneider hatte in seinem ersten Zweitliga-Wettkampf der Saison einen sehr schweren Stand, denn er musste mit ansehen, wie Gegenspieler Philipp Jahnke auf den letzten Zentimetern an ihm vorbeizog (810/4 gegen 808/3). Dass der nun für die Saarpfäler in Reichweite liegende Zusatzpunkt nicht doch an die Gäste ging, musste Patrick Haan Gauer überspielen. Nach über 20 Holz Rückstand vor der letzten Bahn konnte Haan mit dem vorletzten Wurf und der Neun an Gauer vorbeiziehen und dem KSV den 3:0-Heimsieg sichern (876/10 gegen 872/9).

„Im Gesamten haben wir eine sehr schlechte Partie gemacht.“, fasste Kapitän Marjan Leis das erste Heimspiel der neuen Saison zusammen. „Am Ende können wir uns bei Patrick für die drei Punkte bedanken.“ Jener Patrick Haan, der bereits vor dem Spieltag den Anspruch des Teams auf „mindestens 5.300 Holz“ legte. „Gegen unseren nächsten Heimgegner (SKV Trier) müssen wir uns deutlich steigern.“, so Leis weiter.

Davor müssen die Rioler Kegler zunächst zum Vorjahreszweiten aus Kirchberg, die mit zwei Siegen aus zwei Spielen optimal in die Saison starteten.

Josef Valentin
Vorsitzender
ksv_riol@web.de

Carsten Krämer
Sportwart
getraenke-kraemer@web.de

Marjan Leis
Pressewart
marjan.leis@web.de Tel: 0173/8731839